

Vom Missbrauch zur Sucht

Klar sehen, wenn jemand doppelt sieht

Zielgruppe

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalte

Der Missbrauch von Alkohol, anderen Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- und Spielsucht gehören zu diesem unrühmlichen Kreis. Betrieblich können sich Suchtprobleme in Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit, hohen Krankheitsfehlzeiten und vermehrten Arbeitsunfällen niederschlagen. Oft sind betriebliche Funktionsträger mit solchen Fällen überfordert. Umso wichtiger ist es, einschätzen zu können, wenn die eigenen Grenzen erreicht sind und externe Unterstützung angefordert werden sollte. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei, Suchtprobleme am Arbeitsplatz schnell zu erkennen und angemessen zu reagieren. Dafür machen wir Sie mit betrieblichen und außerbetrieblichen Möglichkeiten bekannt, suchtabhängigen Menschen Hilfe zuteilwerden zu lassen.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Veranstaltungsnummer:

24-3-VMS-3

Zeit und Ort:

18.11.2024 - 19.11.2024

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 152,00 €

Ohne Übernachtung 85,00 €

Referent/in:

Jörg Hügel, Heidelberg

Fachliche Auskünfte:

Theresa Harth

Tel. 0721 8107-970

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

